

Leistungen der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland und der Fachstelle Gewaltprävention Zürcher Oberland in Dübendorf ZH (Auszug von Leistungen 2016 – 2022)

Suchtprävention
Zürcher Oberland



Angebote, die der Stadt Dübendorf, ihren Einwohner*innen, Schulen, Institutionen und Betrieben zur Verfügung stehen bzw. je nach Angebot eingeladen werden. Regionale Leistungen wie die Mediothek (Lehrmittel, Bücher rund um Substanzen und Konsum, Rauschbrillen, etc.) oder der Versand von Informations- und Jugendschutzmaterial sind in der Liste nicht aufgeführt.

- **Eltern-Infoline** (Di 14-17 u. Do 9-12 Uhr) (Alkohol, Tabak- und Nikotinprodukte, Cannabis, Digitale Medien etc.). Niederschwellig, vertraulich und für Anrufende kostenlos.
- **Betriebliche Suchtprävention** (z.B. Schulung Mitarbeitende RAV, Berufsbildner*innen, Institutionen und Betriebe)

- **TiL - Training in Lebenskompetenzen.** Auch mit Schüler*innen aus Dübendorf. (<https://www.sucht-praevention.ch/p84000875.html>)



Training in Lebenskompetenz (Life-Skill-Training) ist eine empfehlenswerte - weil erwiesenermassen wirksame – Methode zur Suchtprävention bei Gefährdeten. TiL hilft Kindern und Jugendlichen mit Schwierigkeiten durch neu trainiertes Verhalten den Schulalltag positiver zu gestalten und zu erleben (s.a. Liste «PGF wirkt! - Wirksame Projekte der Prävention und Gesundheitsförderung»)

<https://www.pgfwirkt.ch/de/projektliste/til-training-in-lebenskompetenzen/>



- **Femmes-Tische Zürcher Oberland** (Gesprächsrunden in Dübendorf)
Femmes-Tische Zürcher Oberland ist ein Integrationsangebot für Frauen aus anderen Kulturen mit Gesprächsrunden zu Präventions-, Gesundheits- und Erziehungs- und Bildungsthemen. (<https://www.sucht-praevention.ch/p84000869.html>)

2017: 7 Gesprächsrunden (45 Teilnehmerinnen)

2018: 5 Gesprächsrunden (23 Teilnehmerinnen)

2019: 3 Gesprächsrunden (18 Teilnehmerinnen)

2020: 4 Gesprächsrunden (19 Teilnehmerinnen) & Online-Kontakte

2021: 10 Gesprächsrunden (49 Teilnehmerinnen) & Online-Kontakte

2022: 6 Gesprächsrunden (35 Teilnehmerinnen)



Neben den Gesprächsrunden im privaten und öffentlichen Bereich wurden 2020 und 2021 auch sehr erfolgreich verschiedenste digitale Kommunikationskanäle für Gesprächsrunden genutzt. 2021 konnten beispielsweise im Zürcher Oberland, in privaten und öffentlichen Gesprächsrunden sowie auf digitalen Wegen (Telefon, WhatsApp etc.), insgesamt 2'756 Personen erreicht werden. Dies im Rahmen von 54 Einzel- und 89 Gruppenkontakten. Dabei wurde Wissen rund um Gesundheit, Prävention, Bildung und Erziehung vermittelt.

Verwendete FT-Gesprächsmodulare (2016 – 2022):

- Fit für den Kindergarten und die Schule
- Grenzenlos
- Familie
- Pubertät
- Schulsystem im Kanton Zürich
- Berufsbildung
- Berufswahl
- Lernen – ein Kinderspiel?
- Geld und Erziehung
- Geld, Spiel und Sucht
- Rassismus und Vorurteile
- Gesund sein – Gesund bleiben
- 10 Schritte psychische Gesundheit
- Gesunde Ernährung
- Umgang mit Medien
- Älter werden in der CH
- Corona, Ansteckung + Quarantäne (Jahr 2020)
- Muskeln, Make-Up und Klamotten

Die Gesprächsmodulare wurden in folgenden Sprachen durchgeführt:

- Deutsch
- Spanisch
- Arabisch
- Portugiesisch
- Serbisch
- Türkisch

- **Kurse Kurzintervention Cannabiskonsum** Im Auftrag der Jugendanwaltschaft See/Oberland lernen Jugendliche als Massnahme ihren Cannabiskonsum zu reflektieren, zu reduzieren und wenn möglich sich das Ziel eines Konsumstopps zu setzen. Der Besuch eines Gruppenkurses gilt als persönliche Leistung. Die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland, die Fachstellen Sucht (Suchttherapie) im Zürcher Oberland und die Jugendanwaltschaft See/Oberland arbeiten bei diesem Angebot zusammen. Seit 2022 im Rahmen eines neuen, kantonsweit geltenden Rahmenkonzepts, welches in Zusammenarbeit mit der Oberjugendanwaltschaft Kanton Zürich, dem Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich, dem Verbund der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich und den beteiligten Fachstellen Sucht (Suchttherapie) entstand. Auch mit Jugendlichen aus Dübendorf.
- **Testkäufe** (inkl. Dorffäscht Dübendorf). Die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland koordiniert die Testkäufe im Zürcher Oberland mit dem Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG-Testkäufe: Gebranntes), der Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs ZFPS, dem Verbund der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich und weiteren Partnerstellen (u.a. Blaues Kreuz, Polizei).
Ab 01.08.2019 in Koordination mit Frau Alexandra Fink (Beauftragte für Jugend und öffentlichen Raum in Dübendorf). Die Ergebnisse der Testkäufe im Zürcher Oberland sind jeweils im Jahresbericht des VDZO abgebildet
(<https://www.vdzo.ch/jahresberichte/>). Ziel der Testkäufe ist es Fehlverkäufe von Alkohol- und Tabakwaren an Minderjährige zu verhindern, die Verkaufs- und Abgabestellen zu



informieren und für den Jugendschutz zu sensibilisieren. Hierzu stehen verschiedene unterstützende Jugendschutzmittel zur Verfügung.

<https://www.sucht-praevention.ch/p84000805.html>

Für die Jahre 2020 – 2022 liegen für die Stadt Dübendorf folgende Testkäufe-Ergebnisse vor:

2020	Gebräutes (Wein, Bier, Apfelwein etc.) (Mindestalter 16 Jahre)	Gebranntes (Spirituosen, Aperitifs, Alcopops etc.) (Mindestalter 18 Jahre)	Tabak (Mindestalter 16 Jahre)
Total durchgeführte Testkäufe	30	27	---
Anzahl Fehlverkäufe	13	10	---
Anzahl keine Verkäufe	17	17	---
% Fehlverkäufe (gerundet)	43%	37%	---
2021			
Total durchgeführte Testkäufe	21	20	11
Anzahl Fehlverkäufe	4	10	2
Anzahl keine Verkäufe	17	10	9
% Fehlverkäufe (gerundet)	19%	50%	18%
2022			
Total durchgeführte Testkäufe	13	12	11
Anzahl Fehlverkäufe	0	1	0
Anzahl keine Verkäufe	13	11	11
% Fehlverkäufe (gerundet)	0%	8%	0%

- **Experiment Nichtrauchen** (bis 2021) (Volksschule)

Sechs Monate dauert jeweils der Klassenwettbewerb Experiment **EXPERIMENT NICHTRAUCHEN** Nichtrauchen. Während dieser Zeit setzen sich Kinder und Jugendliche mit dem Rauchen auseinander und verpflichten sich, keine Tabak- oder andere Nikotinprodukte zu konsumieren. Das Projekt richtet sich an Klassen der 6. bis 9. Schulstufe. Aus Dübendorf nehmen auch regelmässig Schulklassen teil:



2016:

- 1 Klasse Schule Grüze
- 3 Klassen Schule Stägenbuck

2019:

- Schule Grüze 1-4, Neuhausstr. 23, 8600 Dübendorf
- Schule Stägenbuck, Zwinggartenstr. 26, 8600 Dübendorf

- Schulhausstrasse 14a, 8600 Dübendorf
- Kunklerstrasse 32, 8600 Dübendorf

2020:



- Schule Grüze 1-4, Neuhausstr. 23, 8600 Dübendorf
- Schule Stägenbuck, Zwinggartenstr. 26, 8600 Dübendorf
- Hochbordstrasse 33, 8600 Dübendorf
- Kunklerstrasse 32, 8600 Dübendorf

2021:


- Schule Grüze 1-4, Neuhausstr. 23, 8600 Dübendorf (1 Klasse)
- Schule Grüze 6, Neuhausstr. 37, 8600 Dübendorf (1 Klasse)
- Schule Stägenbuck, Zwinggartenstr. 26, 8600 Dübendorf (3 Klassen)

Im Schuljahr 2020/2021 haben im Kanton Zürich 288 Schulklassen an der einundzwanzigsten und letzten Durchführung des Präventionsprojekts «Experiment Nichtrauchen» teilgenommen. Davon haben rund 84 Prozent der Schulklassen sechs Monate nicht geraucht und somit den Wettbewerb erfolgreich abgeschlossen. Mit dabei waren vier Klassen aus dem Zürcher Oberland. Unter den Siegerklassen 2021 ist auch eine Schulklasse von der Schule Grüze 1-4 in Dübendorf.

Das Experiment Nichtrauchen fand 2021 das letzte Mal statt. Experiment Nichtrauchen wird im nächsten Schuljahr von einem neuen Unterrichtsangebot für die Sekundarstufe I unter der Leitung von éducation21 abgelöst. In Planung ist ein Nachfolge-Angebot mit Wettbewerbscharakter im Zürcher Oberland ab 2023 (No Smoke).

- **«zackstark»** (ehem. Rauchfreie Lehre). Es beteilig(t)en sich auch mehrere Betriebe aus Dübendorf an diesem Programm. 
- **Flimmerpause** (Aktionswoche – digitale Medien). Die Freizeit wird während einer Woche ohne Handy, TV und andere Bildschirmmedien geplant. Stattdessen gibt es beispielsweise einen Spaghetti-Abend, eine Tanz-Schnupperstunde oder was immer Kinder und Erwachsene in dieser Woche für sich entdecken wollen. 

2022 nahmen 75 Schüler*innen der Primarschule Dübendorf an der Flimmerpause teil. Im Rahmen dieses Angebots wurden auch Informationsmaterial (Flyer, Vorlagen für Umsetzung) und Give-Aways (Stoffbändeli) abgegeben. Nächste geplante Flimmerpause: 29.05. - 04.06.2023. Es erfolgte ein Mailing an alle Schulleitungen und Schulsozialarbeitende (Primar- und Sekundarschule) in Dübendorf. (<https://www.sucht-praevention.ch/flimmerpause>)

- **Projekt «Spielzeugfreier Kindergarten»**
Austausch mit Kindergarten-Lehrperson. 2020 wurde der Elternabend, aufgrund der Sars-CoV2-Pandemie, in Form eines Webcast (vertonte PowerPoint-Präsentation) durchgeführt. 2020 nahmen 2 Kindergärten aus Dübendorf mit 42 Kindern am Spielzeugfreien Kindergarten teil. 2021 machten 2 Kindergärten aus Dübendorf mit 44 Kindern mit. (<https://www.sucht-praevention.ch/p84000902.html>) 

- **Versand der Broschüre «Trinken, Rauchen, Kiffen. Abhängigkeit bei Jugendlichen vermeiden – Tipps für Eltern von 11 – 16-Jährigen»** im Jahr 2016 an alle Eltern im Kanton Zürich mit Kindern/Jugendlichen zwischen 11-16 Jahren. Versand im Zürcher Oberland, inkl. Dübendorf, durch die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland und das Mittelschul- und Berufsbildungsamt Zürich (Gymnasiasten). Die Eltern-Broschüre wurde 2022 überarbeitet und aktualisiert (neuer Titel: «**Alkohol, Cannabis, Nikotin. Tipps für Eltern von 11- bis 16-Jährigen**»). **2023 erfolgte ein Versand an alle Eltern von 11- bis 16-Jährigen.**

- **Schulnetz 21 – Kantonales Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen**

Alle drei Sekundarschulen sind seit 2006 bzw. 2009 Netzwerkschulen. Begleitung der Schulen vor Ort. Austauschtreffen Kontaktlehrpersonen (2x pro Jahr). Fachtagungen (1x kantonal und 1x Deutschschweiz). Beratung anderer Schulen im Rahmen von Erneuerungen Programm und Vereinbarungen.



Das nächste Fachtreffen Prävention für Schulen findet im September 2023 statt. Themen sind «Vapen» und «verschiedene Methoden der Suchtprävention für Schulen».

(<https://www.sucht-praevention.ch/p84000831.html>)

- **Freelance.** Das Präventionsprogramm für die Sekundarstufe I zu den Themenbereichen Tabak, Alkohol, Cannabis und Digitale Medien (<https://www.sucht-praevention.ch/p84001089.html>)



Alle Sekundarschulen in Dübendorf wurden 2018 mit je 2 Ordnern beliefert. In Grüze 1-4 und Grüze 5-7 erfolgte eine Informierung vor Ort an der Schulkonferenz.

- **Fachtreffen Schulsozialarbeitende Prävention** (Vernetzung, Neuigkeiten, Fachinput) 1x im Jahr für alle Schulsozialarbeitenden (SSA) im Zürcher Oberland

- **Berufsschulen:** Kurzintervention gegen risikoreichen Konsum – In Zusammenarbeit mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Zürich betreut die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland Kontaktlehrpersonen und Projekte der Berufsschulen. An der Berufsschule Uster wird seit mehreren Jahren die Kurzintervention gegen risikoreichen Alkoholkonsum durchgeführt. Das Programm führte zu einer deutlichen Abnahme des risikohaften Konsums von Alkohol bei den Schülerinnen und Schülern.

Berufsschulen: Ready4life – ready4life ist eine Coaching App zur Förderung der Lebenskompetenzen. Dazu gehören zum Beispiel der richtige Umgang mit Stress, Social Media und Gaming, die Stärkung der Sozialkompetenzen sowie die Fähigkeit, dem Konsum von Suchtmitteln zu widerstehen. Die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland informiert regelmässig über dieses Angebot.



Beratung und Begleitung der Kantonsschule durch die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland (vermutlich auch mit Schüler*innen aus Dübendorf).

s.a. VDZO-Jahresbericht 2021 (S. 10/11): „*Chatbot Laura hilft Lernenden bei der Stressbewältigung*“

https://www.vdzo.ch/wp-content/uploads/2022/04/vdzo_Jahresbericht_2021_m.pdf

- **Volksschule: Smartcoach** – Bereits seit einiger Zeit erfolgreich angeboten wird das Programm „Smartcoach“ (für Jugendliche ab 14 Jahren). Das Ziel des Smartcoach ist es, die Lebens-kompetenzen von Jugendlichen zu fördern. Dazu gehört beispielsweise der richtige Umgang mit Stress, die Förderung der Sozialkompetenz und ein risikoarmer Umgang mit Suchtmitteln wie Alkohol oder sozialen Medien (<https://www.sucht-praevention.ch/p84001104.html>).

- **Workshops Konsumkompetenz an der Kantonsschule Uster**

Beratung und Begleitung der Kantonsschule durch die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland (vermutlich auch mit Schüler*innen aus Dübendorf)

- **Fortbildung zu «Kinder aus suchtblasteten Familien»**

1x im Jahr für Schulleitende, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende und Fachpersonen Betreuung Hort (<https://www.sucht-praevention.ch/p84001138.html>)



- **Förderung von freiwillig rauchfreien Kinderspielplätzen**

Die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland fördert den freiwilligen Verzicht auf das Rauchen bei Kinderspielplätzen mit entsprechend gestalteten Informationstafeln. Die Stadt Dübendorf hat im Herbst 2020 für zwei Kinderspielplätze Informationstafeln bestellt. Der VDZO übernimmt, im Rahmen seines 40-Jahr-Jubiläums, die Materialkosten.



- **Vapen – Versand Faktenblatt und Workshops an Schulen**

2022 hat die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland, als eine von mehreren geplanten Präventionsmassnahmen, ein Plakat zu «Vapen» erstellt, welches sich direkt an Jugendliche richtet. Es wurde an Jugendarbeitende verschickt. 2022 gab es zudem Klassenworkshops zu Vapen und Rauchen in 5 Klassen der Sekundarschule. 2023 erfolgte ein Mailing zu «Vapen, Dampfen, (Einweg-)E-Zigaretten und Sammelaktionen (stop2drop)» an alle Schulleitungen, Schulsozialarbeitende und Kontaktpersonen des Schulnetz 21 sowie an die Stadt Dübendorf (Primarschulpräsidentin, Beauftragte öffentlicher Raum). Das Plakat kann von Schulen und Institutionen in Dübendorf online direkt bei der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland bestellt werden. Eine Fachperson Prävention der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland beteiligte sich 2023 an der «stop2drop»-Sammelaktion in Dübendorf. Informationsmaterial kann bei der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland bestellt werden. Übersicht Jugendschutzmaterialien und -apps:



- <https://www.sucht-praevention.ch/jugendschutz> Versand



- **Magazin «laut & leise»** - Das Magazin «laut & leise» der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich erscheint dreimal pro Jahr und informiert zu aktuellen Themen der Suchtprävention. Das Magazin kann kostenlos abonniert werden. Diverse



Betriebe und Institutionen (ca. 28) und Privatpersonen (ca. 19) in Dübendorf sind Abonnent*innen (Stand Nov. 2022).

- <https://suchtpraevention-zh.ch/uber-uns/laut-leise-das-magazin/>

- **Austausch, Vernetzung und Mitarbeit**

Stadt Dübendorf:

- Fachausschuss Prävention und Gesundheitsförderung. An den Sitzungen nimmt auch ein(e) Fachmitarbeiter*in Prävention der SPZO teil.
- Idee Jugend. An den Sitzungen nimmt auch ein(e) Fachmitarbeiter*in Prävention der SPZO teil.
- Austausch mit der Beauftragten öffentlicher Raum und der Jugendarbeit in Dübendorf. Im Mai 2022 unter anderem Austausch mit Jugendarbeitenden des Jugendhauses Dübendorf zur Umsetzung des Angebots «Flimmerpause».
- Unterstützung von Verwaltung und Behörden bei Fragen rund um Substanzen, Digitale Medien, Konsumformen, Sucht, Gewalt und Präventionsangebote.
- SPZO: Mitarbeit bei Respekt-Kampagne 2014 – 2016
- GPZO: Unterstützung der Kampagne «dübi schaut hin» ab 2022

Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland:

- Behördentreffen Prävention Zürcher Oberland (Gastgeberin: SPZO – 1x Jahr)
- Jugendschutz-Treffen Gemeinden (Zürcher Oberland & Bezirk Bülach) (Gastgeberin: Suchtprävention Zürcher Oberland und Suchtprävention Bezirk Bülach – 1x Jahr). Vertreter*innen der Stadt Dübendorf nehmen ebenfalls regelmässig daran teil.

- **Beratung, Informationsmittelabgabe und Schulung zu den Themen:** Alkohol, Tabak, Nikotin, Cannabis, Medikamente, Partydrogen, Mischkonsum, Digitale Medien, Doping, Volksschule, Jugendschutz, F&F, Alter, Betriebe, MOVE-Schulung usw. auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse (z.B. 2017 Jugendschutz – Zusammenarbeit mit Abteilung Sicherheit bisher, neu mit Jugendbeauftragten-Stelle. Eine Move-Schulung mit 20 Personen fand im Oktober 2017 im Stadthaus statt mit guten Feedbacks). 2023 erfolgt wieder eine Move-Schulung für Fachpersonen, welche mit Jugendlichen arbeiten. Von Dübendorf werden 3 Personen daran teilnehmen.

Seit 2021 verstärkter Austausch und Unterstützung verschiedener Fachpersonen in der Verwaltung der Stadt Dübendorf. Auftragsklärung und Beratung von Fachpersonen des Foyer Nord (2022/2023). Die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland informiert auch bei Vorliegen von besonderen Gefahrensituationen und zur Schadenminderung. Im November 2020 erfolgte ein Versand von Faktenblättern und Informationsvermittlung zu:

- "Medikamente als Drogen bei Jugendlichen" und
- "mit synthetischen Cannabinoiden behandelter Hanf "

an zuständige Stadt- und Gemeinderäte, Jugendbeauftragte, Jugendarbeitende, Schulsozialarbeitende und Schulleitungen im Zürcher Oberland

2022/2023: Mailing zu «Vapen, Dampfen und (Einweg-)E-Zigaretten

- Faktenblätter siehe: <https://www.suchtpraevention.ch/p84001139.html>



Übersicht Leistungsstunden Suchtprävention für Dübendorf (im Gesamttotal):

<u>Jahr</u>	<u>Std.</u>
2016	676
2017	616
2018	598
2019	662
2020	715
2021	841
2022	1'019

Fachstelle Gewaltprävention Zürcher Oberland



Die Fachstelle ist, seit 2021 verstärkt, mit verschiedenen Angeboten und Dienstleistungen, für Dübendorf tätig (u.a. telefonische Auskünfte, Bedarfserhebung, Beratung, Schulung). Die Fachstelle steht den Gemeinden, Schulen, Institutionen und der Bevölkerung als Auskunfts- und Beratungsstelle zu Gewalt in Familie, Schule, Arbeitsplatz und öffentlichem Raum zur Verfügung. Basisdienstleistungen wie telefonische Auskünfte stehen für Hilfesuchende aus Gemeinden im Verbund kostenlos und vertraulich zur Verfügung. Die Gespräche unterliegen der Schweigepflicht. Für alle anderen Angebote, welche aufwendiger und komplexer sind (z.B. Schulungen vor Ort, Zivilcourage-Rundgänge), werden reduzierte Tarife angewandt.

Die Fachstelle ist schwerpunktmässig in den Bereichen der schulischen Gewaltprävention (u.a. Kriseninterventionen, Arbeit mit Klassen und Lehrkörper) und der Gewaltprävention im öffentlichen Raum tätig. Hinzu kommen weitere Bereiche wie die Gewaltprävention in Betrieben (Profit- und Nonprofit-Organisationen). Die Fachstelle arbeitet mit einem Netzwerk von Partnerstellen zusammen (u.a. Jugendintervention der Kantonspolizei Zürich, Jugenddienste regionaler Polizeikörps).

2021 wurde im Rahmen des Nationalen Aktionsplans gegen Radikalisierung und gewalttätigen Extremismus, mit finanzieller Unterstützung durch die Bundespolizei (fedpol) und dem VDZO, ein interaktives, theaterpädagogisches Angebot auf Ebene Schule und Jugendarbeit geschaffen. Zielgruppe sind Jugendliche (Mittel- und Oberstufe), behandelt werden die Themen Gewalt, Mobbing, Extremismus und Radikalisierung. Seit Januar 2022 bietet die Fachstelle das wichtige Angebot «act – Du entscheidest» in ihrem Angebotskatalog an. Mehr dazu unter:

<https://gewalt-praevention.ch/taetigkeiten/act-theaterprojekt/>



Die Fachstelle Gewaltprävention Zürcher Oberland unterstützt seit 2022 die Kampagne «dübi schaut hin». Der Dienstleistungskatalog und weitere Informationsmaterialien können eingesehen und heruntergeladen werden unter: <https://gewalt-praevention.ch/>

Uster, 25. Mai 2023